

Darum ie reiner sie seyn / ie sanffterer
Schlaf darauf folget.

Die XXVII. Frag.

Obs nützlich / daß man auf
das Aderlassen schlase?

Es ist bey dem gemeinen Mann sehr
bräuchlich / daß wann iemand eine
Ader hat öffnen und ziemlich Blut von
sich lauffen lassen / er wiederum die Kräfte
zu ersetzen etwas von Speis und Trank
zu sich nehme / und zwar bißweilen mehr
als nutz und gut ist / auf welches denn ge-
meiniglich / so der Aderläßer allein blei-
bet / ein sanfter Schlaf zu folgen pfleget /
maßen dann ihrer viel bey der Aderlaß
sich dermaßen mit allerhand niedlichen
Speisen und einem guten Wein anfül-
len / daß man sie fast zum Bett tragen
muß / daher sie vermeinen / durch solch
übermäßige Leben / weil das böse Blut
durch die Ader ausgezapffet worden / ein
frisch und gesundes Blut in Leib zu brin-
gen / aber wie recht es geschehe / erfähret
mancher mit seinem großen und fast un-
über-